

Zwiebelmethode zum Thema Völkerrecht:

Fragen:

Kriegsverbrechen: Was versteht man unter Kriegsverbrechen?¹

Völkermord: Wann spricht man von Völkermord?²

„Humanitäre Intervention“: Was ist mit einer „Humanitären Intervention“ gemeint?³

Definitionen:

¹ Kriegsverbrechen:

Schwere Verletzungen des humanitären Völkerrechts werden als Kriegsverbrechen bezeichnet.

Das humanitäre Völkerrecht muss von allen am bewaffneten Konflikt teilnehmenden Einzelpersonen eingehalten werden.

Kriegsverbrecher sind also immer einzelne Personen, keine Staaten oder Militäreinheiten als Ganze.

Beispiele für Kriegsverbrechen sind:

- Hinrichtungen
- Folter und unmenschliche Behandlung von Gefangenen
- Vergewaltigung
- Angriffe auf die Zivilbevölkerung
- Verschleppung der Zivilbevölkerung
- Geiselnahme
- Einsatz von Kindersoldaten

² Völkermord:

Völkermord wird definiert als "eine der folgenden Handlungen, begangen in der Absicht, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe ganz oder teilweise zu zerstören" (Def. UNO):

- das Töten von Angehörigen der Gruppe
- das Zufügen von schweren körperlichen oder seelischen Schäden bei Angehörigen der Gruppe
- die absichtliche Unterwerfung unter Lebensbedingungen, die auf die völlige oder teilweise physische Zerstörung der Gruppe abzielen
- die Anordnung von Maßnahmen zur Geburtenverhinderung
- die gewaltsame Überführung von Kindern der Gruppe in eine andere Gruppe

³ Humanitäre Intervention:

Es gibt keine allgemein anerkannte Definition des Begriffes. Meyers Lexikon Online definiert sie als "die Anwendung von Waffengewalt zum Schutz der Bevölkerung eines fremden Staates vor Menschenrechtsverletzungen."

